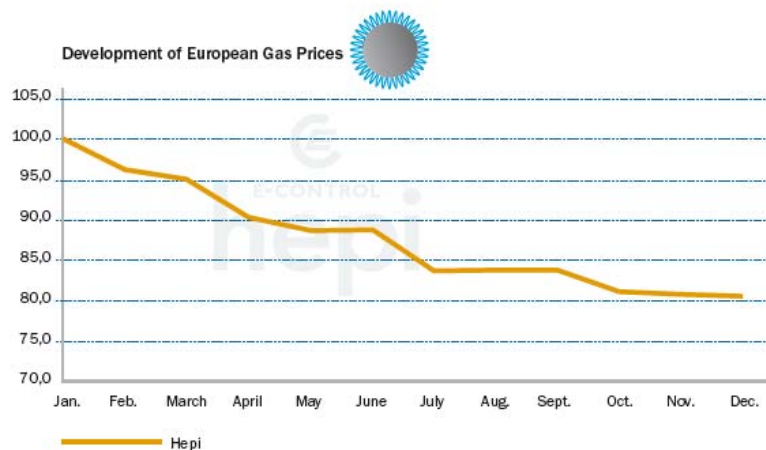
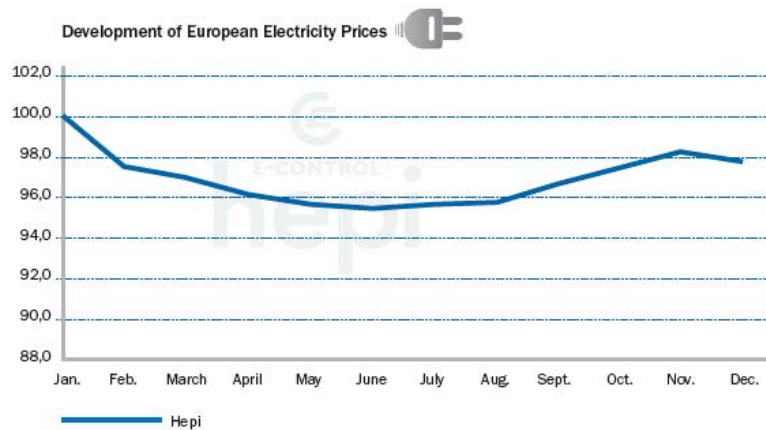


**Presseinformation****Europäischer Energiepreisindex für Haushalte (HEPI) – Stabile Preise im Dezember****Jahresrückblick zeigt stärkere Volatilität im Gas**

Wien (21. Dezember 2009) – Die europäischen Energiepreise, exkl. aller Steuern und Abgaben, haben sich im Dezember stabilisiert. In beiden Sektoren ist der europäische Energiepreisindex HEPI nur leicht abgefallen – von 98,12 auf 97,95 Indexpunkte für Strom und von 80,39 auf 80,25 Punkte für Gas. Diese Veränderungen sind zwar nicht erheblich, doch es ist bemerkenswert, dass Strom und Gas erstmals seit September wieder dieselbe Tendenz zeigen; die vergangenen Monate waren von sinkenden Gaspreisen und gleichzeitig steigenden Strompreisen für Endkunden geprägt.

**Im Jahresrückblick – Gaspreise zurückgegangen**

Die Bilanz der Preisentwicklung im Jahr 2009 zeigt, dass die Strompreise für Endkunden (ohne Steuern und Abgaben) im Dezember nur etwa 2 % unter dem Niveau von Jänner 2009 liegen, dafür ist der reine Gaspreis gegenüber Jahresanfang um etwa 20 % zurückgegangen. Zugleich waren über das ganze Jahr hinweg die Preisschwankungen bei Gaspreisen erheblich stärker als bei Strompreisen (jeweils ohne Steuern und Abgaben). Außerdem erfolgen die Änderungen der Gaspreise seltener (etwa alle drei Monate) und heftiger als jene für Strompreise, die in kleinen Schritten angepasst werden. Allgemein können die europäischen Strompreise (ohne Steuern und Abgaben) im Jahr 2009 als relativ stabil bezeichnet werden. Im Gassektor dagegen zeigten die Energiepreise einen deutlichen Preisverfall, der sich in großen Preissprüngen ausdrückte.



### Keine großen Sprünge im Dezember

Das Jahresende bringt für Energiekunden in den Hauptstädten der EU-15 keine großen Veränderungen: Insgesamt bleiben die Gesamtpreise stabil, aber eben sehr unterschiedlich. Weiterhin sorgen die hohen dänischen Energiesteuern dafür, dass Strom in Kopenhagen rund ein Drittel teurer ist als in Berlin, der nächst teuersten Stadt. Insgesamt nur etwa ein Drittel der Kopenhagener Preise wird von Kunden in Athen und Helsinki verlangt.

Im Gassektor sind es Kunden in Stockholm, die von allen Hauptstädten der EU-15 weitaus am meisten auf den Tisch legen müssen. In der nächst teuersten Stadt, Kopenhagen, bezahlen Kunden etwa 50 % der Stockholmer Preise, sind dabei aber immer noch wesentlich teurer dran als Wien und Berlin. Londoner Haushaltskunden bezahlen am wenigsten für ihr Gas, wobei das schwache Pfund einiges dazu beigetragen hat. Insgesamt zeigt sich der Dezember also als ein Monat mit zahlreichen, allerdings recht milden Preisänderungen: Immer noch liegt der Gaspreis für Haushalte in acht der 14 Städte, die vom HEPI erfasst werden, zwischen 5 und 6 Cent/kWh.

Ranking	Electricity (all tax included)			Gas (all tax included)			
	City	Price in € cent / kWh	Change / previous month	City	Price in € cent / kWh	Change / previous month	
Most Expensive	1	Copenhagen	30,32	→	Stockholm	14,66	↓
	2	Berlin	21,29	→	Copenhagen	9,38	↑
	3	Luxembourg City	19,90	↑	Vienna	6,50	↓
	4	Brussels	19,87	↓	Berlin	6,38	→
	5	Vienna	19,71	→	Rome	6,16	→
	6	Amsterdam	19,55	→	Amsterdam	5,76	→
	7	Dublin	18,27	↑	Athens	5,61	↑
	8	Rome	16,63	→	Luxembourg City	5,59	↑
	9	Madrid	16,18	→	Brussels	5,46	↑
	10	Lisbon	15,71	→	Madrid	5,39	→
	11	Stockholm	14,28	↑	Lisbon	5,36	→
	12	London	13,54	↓	Paris	5,35	↑
	13	Paris	13,19	↓	Dublin	5,30	↓
	14	Helsinki	11,55	→	London	4,11	↓
Cheapest	15	Athens	11,43	→			

Source: E-Control and VaasaETT (Prices as of December 1st 2009)

### Stabile Energiepreise zu Jahresende

Die Tabelle zeigt den Energiepreis und seinen Anteil am Gesamtpreis des jeweils angestammten lokalen Versorgers. In Kopenhagen müssen Kunden für Strom insgesamt etwa ein Drittel mehr auf den Tisch legen als in der zweit teuersten Stadt; zugleich ist der Anteil der Energie am Gesamtpreis mit nur 16 % nirgends niedriger (den Großteil machen hier Steuern und Abgaben aus). Nicht so in Stockholm, Paris und Helsinki: Diese Städte sind sowohl bei den Gesamtpreisen als auch beim Energiepreis selbst sehr günstig. Er liegt hier weit unter dem Durchschnitt von 8,14 Cent/kWh. In Dublin ist der Strom allein etwa 2,3 Mal so teuer wie in Kopenhagen, womit es die Reihung vor Rom, London und Luxemburg anführt. In diesen Städten zeichnet der Energiepreis für den Löwenanteil am Gesamtpreis verantwortlich. Berlin kann sich aus seiner Position als zweit teuerste Stadt in der Gesamtpreisreihung einen Platz unter den fünf günstigsten Städten in der Energiepreisreihung sichern.

Beim Gas sind es Haushalte in Stockholm, Luxemburg und Athen, die am stärksten zur Kasse gebeten werden; am günstigsten kommen Kunden in Madrid, Rom und Lissabon davon.

Gaspreise in Stockholm sind unverhältnismäßig hoch: Sie liegen bei 180 % der nächst teuersten Stadt (Luxemburg), 350 % der günstigsten Stadt (Madrid) und sind mehr als doppelt so hoch wie der Durchschnitt. Teilweise könnte dieses Phänomen auf die Unterentwicklung des schwedischen Gasmarktes im Haushaltssektor zurückzuführen sein.

Electricity Unit (Excl. VAT)				Gas Unit (Excl. VAT)			
Ranking	City	Price in € cent / kWh	% of total price	Ranking	City	Price in € cent / kWh	% of total price
Most Expensive	1 Dublin	11,33	62%	Most Expensive	1 Stockholm	7,33	50%
	2 Rome	10,42	63%		2 Luxembourg City	4,14	74%
	3 London	10,22	74%		3 Athens	3,70	66%
	4 Luxembourg City	10,10	51%		4 Berlin	3,60	56%
	5 Amsterdam	9,98	50%		5 Copenhagen	3,30	35%
	6 Lisbon	9,35	60%		... Average	3,27	52%
	7 Vienna	8,63	44%		6 London	3,03	74%
	... Average	8,14	49%		7 Vienna	2,96	46%
	8 Madrid	8,11	50%		8 Brussels	2,95	54%
	9 Brussels	8,01	40%		9 Amsterdam	2,69	47%
	10 Athens	7,76	68%		10 Paris	2,64	49%
	11 Berlin	7,08	34%		11 Dublin	2,61	49%
	12 Stockholm	6,39	41%		12 Lisbon	2,45	46%
	13 Helsinki	4,99	44%		13 Rome	2,38	39%
Cheapest	14 Paris	4,90	37%	Cheapest	14 Madrid	2,06	38%
	15 Copenhagen	4,88	16%				

Source: E-Control and VaasaETT (Prices relating to the standard incumbent tariff as of December 1st 2009)

## HEPI – ein monatlicher Haushalts-Energiepreisvergleich der EU-15

Auf Basis der Strom- und Gaspreise der angestammten Unternehmen und deren größten Konkurrenten in den Hauptstädten der EU-15 erstellt die E-Control GmbH gemeinsam mit VaasaETT den Europäischen Strompreisindex für Haushalte, HEPI. Es ist ein gewichteter Index für Endkundenpreise, der die generelle Preisentwicklung in Europa erfasst. Der HEPI ist der einzige unabhängige europäische Strom- und Gaspreisindex, der die Preise unter den Ländern der EU-15 vergleicht. Die Angaben werden unter Anwendung einer präzisen, vergleichenden Definition und Methodologie direkt von den Versorgern und den Behörden jedes Landes eingehoben. Der HEPI wird jeden Monat berechnet und veröffentlicht, wobei die Hauptstädte der EU-15 dem Preis nach gelistet und die Preise analysiert werden. E-Control GmbH und VaasaETT werden den HEPI noch wenigstens bis 2011 monatlich veröffentlichen.

### Weitere Informationen:

E-Control  
Mag. Bettina Ometzberger  
Tel.: +43-1-24 7 24-202  
Mag. Claudia Riebler  
Tel.: +43-1-24 7 24-206  
www.e-control.at

Abonnieren Sie jetzt kostenlos den Europäischen Energiepreisindex für Haushalte (HEPI) und erhalten Sie monatliche Updates per E-Mail. Senden Sie bei Interesse bitte eine E-Mail an Christophe Dromacque, [christophe.dromacque@vaasaett.com](mailto:christophe.dromacque@vaasaett.com)